

SBB-Brünigbahn, der MOB, der GFM und der RhB stationierten zweiachsigen Kesselwagen wurden gelegentlich auch auf andere Bahnen umgesetzt. Mit der Indienststellung einer zweiten Wagenserie mit 15 weiteren Fahrzeugen endeten schliesslich die netzübergreifenden Einsätze. Von diesen neu zu konstruierenden Kesselwagen wurden folgende Versionen angekündigt:

- Art.-Nr. 2296 101: RhB P 10001, Kesselwagen, grau
- Art.-Nr. 2296 102: RhB P 10002, Kesselwagen, grau
- Art.-Nr. 2296 103: RhB P 10003, Kesselwagen, grau
- Art.-Nr. 2296 104: RhB P 10004, Kesselwagen, grau
- Art.-Nr. 2296 105: RhB P 10005, Kesselwagen, grau
- Art.-Nr. 2296 311: MOB P 891, Kesselwagen, oxidrot
- Art.-Nr. 2296 312: MOB P 892, Kesselwagen, oxidrot

- Art.-Nr. 2296 313: MOB P 893, Kesselwagen, oxidrot
- Art.-Nr. 2296 411: SBB P 8911, Kesselwagen, grau
- Art.-Nr. 2296 412: SBB P 8912, Kesselwagen, grau
- Art.-Nr. 2296 413: SBB P 8913, Kesselwagen, grau

Nostalgisch geht es bei den weiteren BEMO-Neuheiten zu. Der Club1889 passt den zweiachsigen Dampfzugwagen C.2012 wie auch den aktuell im Wiederaufbau befindlichen C.2026 optisch der dank Spenden geldern in Aufarbeitung befindlichen Tenderlok LD G 3/4 1 «Rhätia» an. Beide neuen Modelle werden entsprechend als Fahrzeuge der Landquart-Davos-Bahn (L.D.) beschriftet: L.D. C.32, Nostalgiezweizachser (Art.-Nr. 3234 102) und L.D. C.66. Nostalgiezweizachser (Art.-Nr. 3234 106). Im Rahmen eines Jugendprojekts des Clubs 1889 wurde zudem 2019 der historische Nieder-

bordwagen M 7070 (WN 9853) als weiterer Nostalgiegüterwagen für das RhB-Streckennetz fertiggestellt (Art.-Nr. 2257 140).

Den Abschluss des BEMO-Neuheitenreis-gens bilden diverse Stammmnetz-Einheitswagen, die als Ersatz für werkseitig ausverkauft Wagenmodelle zur Bildung aktueller Zuggarnituren in neuroter Farbgebung aufgelegt werden:

- Art.-Nr. 3242 164: RhB A 1264 EW II, neurot (blaue Bremsecken)
- Art.-Nr. 3250 160: RhB B 2360 EW I, neurot (orange Bremsecken)
- Art.-Nr. 3250 163: RhB B 2343 EW I, neurot (blaue Bremsecken)

Es wurden noch Fortschritte bei früher angekündigtem Rollmaterial präsentiert. Beim Steuerwagen FO ABt 4191 (Art.-Nr. 3275 205) wie auch beim FO BDhe 2/4 43 (Art.-Nr. 1247 213) sind die Kunststoffteile eingetroffen. Zudem seien die Dampfzugvier-achser (Art.-Nr. 3235 145 bis 147) fertig.

HO | A.C.M.E.

Elektrolokomotive Ae 6/8 der BLS im Ursprungszustand

Um des stetig steigenden Kohlenverkehrs zwischen dem Ruhrgebiet und Norditalien Herr zu werden, liess die BLS 1924 von Sécheron aus Genf und Breda aus Mailand vier Lokomotiven bauen, welche Züge von mindestens 500 Tonnen bei 50 km/h auf den 27-Promille-Steigungen des Lötschbergs bewältigen können. Die ersten beiden Giganten mit Achsfolge (1'Co)(C1') und 140 Tonnen Masse traten im Jahr 1926 in Dienst, weitere zwei im Jahr 1931. Die Loks waren ein anhaltender Erfolg bis zu ihrer Stilllegung in den 1980er-Jahren. Heute ist leider keine «Breda» mehr erhalten.

Wie auch im vergangenen Jahr, konnte am A.C.M.E.-Stand erneut die fixfertige Ae 6/8 bestaunt werden. Der italienische Hersteller bringt das Modell im Massstab 1:87 in limitierter Auflage heraus, und zwar im Ursprungszustand von 1925 ohne Vorbauten und mit rechteckigen Achslagern (Art.-Nr. 60530 DC, Art.-Nr. 65530 AC, Art.-Nr. 67530 DC Sound und Art.-Nr. 69530 AC Sound). Später soll eine Lokomotive mit Vorbauten erscheinen.

Für Modelleisenbahnanlagen mit dem Thema Schweiz könnte auch das Raffaello-Set (Art.-Nr. 55219) interessant sein: Der

EuroCity stand in den 1990er-Jahren zwischen Zürich und Roma Termini im Einsatz. Das Wagensemset besteht aus fünf UIC-Z-Wagen verschiedener Bestellungen, darunter zwei Wagen 1. Klasse und drei Wagen 2. Klasse.

Schliesslich ist aus Schweizer Sicht noch der RAlpin-Begleitwagen Bcm 61 für die rollende Landstrasse erwähnenswert. Wir haben in der LOKI 11/2019 ausführlich über das Erstlingswerk berichtet. Unter der Artikelnummer 52417 erscheint das Modell dieses Jahr mit einer neuen Betriebsnummer.

